

Neues von den Hoisdorfer Teichen 2019

Im 2019 gab es wieder eine Kranichbrut im nördlichen Teil des großen Teichs, wie im Vorjahr wurden zwei Jungtiere großgezogen. Im Oktober waren 30 Kraniche in den Flachwasserbereichen des großen Teichs zu beobachten, die auf dem an diesem Tag starken Kranichzug dort gerastet haben.

Nach zehn Jahren gab es im Jahr 2019 die erste Rohrweihenbrut an den Hoisdorfer Teichen, allerdings konnte leider kein Bruterfolg nachgewiesen werden.

Wieder erfolgreich gebrütet haben 14 Paare Graugänse, die anschließend im Gebiet auch gemauert haben. Im ersten Quartal hielten sich viele Graugänse auf den Wasserflächen und den umgebenden Wiesen auf, im Februar wurden bis zu 260 Individuen gezählt.

Im Oktober waren zeitgleich 22 Silberreiher im Flachwasserbereich des großen Teichs zu beobachten. Schnatterenten und Stockenten waren ebenfalls in den gewohnt großen Zahlen auf dem Gewässer zu sehen.

Im Februar 2019 wurden die Kopfweiden auf dem Damm geschnitten, um eine bessere Übersichtlichkeit der beiden Wasserflächen zu schaffen. Gemeinsam haben die Naturschutzjugend Jordsand und die Jahresfreiwilligen aus dem Haus der Natur sämtliche Kopfweiden geschnitten.

Im August gab es einen großen Arbeitseinsatz mit 60 Leuten. Die Freiwilligen einer Hamburger Werbeagentur haben dem Regen getrotzt und auf der Streuobstwiese Jakobs-Kreuzkraut gezupft, gestochen und gegraben. Das Jakobs-Kreuzkraut ist zwar durch die Beweidung im vorderen Teil der Weide zurückgegangen, im hinteren und unbeweideten Teil dominiert diese Pflanze aber deutlich. Im September wurde die Fläche dann durch die Untere Naturschutzbehörde (UNB) gemäht.



Die Rohrkolben an den Hoisdorfer Teichen stehen bei extrem niedrigem Wasserstand im Trockenem.
Foto: Thomas Fritz

Wir bedanken uns herzlich bei allen Beteiligten, die mit uns für den Naturschutz in den Hoisdorfer Teichen aktiv sind, den zuständigen Behörden und der Gemeinde Hoisdorf/Siek, den Jahresfreiwilligen aus dem

Haus der Natur und der Naturschutzjugend Jordsand.

Ina Brüning
Geschäftsführerin



Naturschutzjugend und Freiwillige des Vereins Jordsand haben die Kopfweiden zurückgeschnitten, damit die Wasservögel den Damm zwischen den Teichen leichter überblicken und überfliegen können. Foto: Thomas Fritz

Verein Jordsand in den Sozialen Medien!

Folgen Sie uns für aktuelle Meldungen aus unseren Schutzgebieten, Neuigkeiten zum Thema Seevögel in Deutschland und weltweit sowie für wunderschöne Tier- und Landschaftsaufnahmen:



facebook.com/VereinJordsand



instagram.com/VereinJordsand



twitter.com/VereinJordsand

Alle Social Media-Kanäle sind auch ohne Registrierung zugänglich.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Seevögel - Zeitschrift des Vereins Jordsand zum Schutz der Seevögel und der Natur e.V.](#)

Jahr/Year: 2020

Band/Volume: [41_1_2020](#)

Autor(en)/Author(s): Brüning Ina

Artikel/Article: [Neues von den Hoisdorfer Teichen 2019 30](#)